

DIVINE HUMAN SERIES

SHOUD 8 „Die Illusion der Macht 2“

01. März 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

And so it is...

liebe Freunde und Shaumbra, dass wir wieder einmal unsere Energien vereinigen für unsere gemeinsame Zeit in diesem heiligen Raum, hm. Ja wirklich, ich, Tobias, habe schon darauf gewartet! Seit unserem letzten Treffen warte ich darauf zurückzukommen um die Wiedervereinigung unserer Familie zu genießen, warte darauf bei Euch zu sein, Euch im Shoud zu hören. Zu solch profunden, solch tiefen Weisheiten gelangt Ihr darin, liebe Shaumbra, Weisheiten, die wir hier auf unserer Seite des Schleiers eingehend studieren. Ihr kommt zu so tiefgehenden und dennoch so einfachen neuen Erkenntnissen darüber, wer Ihr wirklich seid, und diese Erkenntnisse kommen aus Eurem Herzen und nicht aus dem Verstand!

Oh, es gibt zahllose Bücher über Religion und Spiritualität, die aus dem Verstand heraus geschrieben wurden, der Unterschied zu Euch aber, liebe Shaumbra, ist der, dass Ihr das Fühlen als Grundlage nehmt! Im Laufe der kommenden Monate und Jahre werdet Ihr das erkennen und besser verstehen, auf alle Fälle macht genau das den Unterschied aus, den wir [von unserer Seite aus] sehen! Ihr habt keine langen, akribisch geführten Listen mit Regeln, Ihr kommt nicht mit schwer verdaulichen Theorien daher, die intensiv studiert werden wollen. Shaumbra, Ihr haltet alles so schlicht und doch gleichzeitig so tieferschürfend und so weise!

Bei unserem Treffen im vergangenen Monat habt Ihr mitgeteilt, dass Macht nur eine Illusion ist, und das war gewissermaßen ein Durchbruch, der quantendimensionale Ausmaße besitzt! So viele von Euch, Cauldre mit eingeschlossen, realisieren zwar immer noch nicht die ganze Auswirkung dieser Erkenntnis, aber dennoch, liebe Freunde, handelt es sich hierbei um Grundlagenmaterial, um ein Kernstück der Neuen Energie! Das waren nicht einfach nur Worte, die Ihr gesprochen habt, um Raum und Zeit zu füllen – es war ein neues Begreifen und ein neues Gefühl, das Ihr hervorgebracht habt. Hm, und genau darum ist es auch so, dass wir – alle von uns hier auf unserer Seite des Schleiers – geradezu hier hineinstürmen um bei Euch zu sein, um Euch zu lauschen, um Euch zu fühlen, um das Jetzt mit Euch zu teilen!

Genau das lasst uns jetzt tun, lasst uns den Augenblick des Jetzt miteinander teilen! Beginnen wir, Shaumbra in aller Welt, treffen wir uns in einem einzigen, einfachen Atemzug – alle gemeinsam! Lasst Eure Göttlichkeit davon berühren! Erlaubt Euch kühn zu sein! Erlauben wir alle uns nun diesen gemeinsamen Augenblick der Stille und fühlen wir uns hinein! An diejenigen, die uns heute per Internet zugeschaltet sind, nicht dass Ihr denkt, mit Euren Computern sei etwas nicht in Ordnung, hm (lacht leise). Das kann zwar später noch kommen ... (Publikum amüsiert), aber für diesen Augenblick gilt: Erlaubt Euch, den gemeinsamen Moment mit allen Shaumbra zu fühlen!

~ Etwa eine Minute Stille, nur das Knistern des offenen Feuers ist zu hören ~

Hm, so vieles tauschen wir miteinander aus in diesem gemeinsamen Augenblick! So viel Gefühl kommt dabei durch, so große Anteile von Euch öffnen sich. Ja, wirklich, es braucht schon einen kühnen und wagemutigen menschlichen Engel, um im Augenblick zu sein, um ganz und gar im Jetzt zu sein und zu fühlen! Ein Mensch muss kühn und wagemutig sein um sich so zu öffnen und endlich wieder zu fühlen! Aber genau das ist das Herzstück, liebe Shaumbra, genau dort liegt die wahre

Information, genau dann kann das Göttliche hindurch strahlen!

Wir sehen die Reise, auf der Ihr Euch befindet, wir sehen Euch Schicht um Schicht abschälen, welche Euch vom Fühlen abgehalten haben, die Euch daran gehindert haben wahrhaftig zu begreifen, wer Ihr seid. Ja, wirklich, es braucht einen kühnen und wagemutigen Menschen, um das alles wieder zu öffnen! Im letzten Monat habt Ihr allerdings anerkannt, dass Macht nichts weiter als eine Illusion ist, und so braucht Ihr nun nicht die geringste Sorge zu haben, dass dabei irgend jemand in Euer Feld oder in Eure Energie eindringen könnte.

Wisst Ihr, Ihr habt Euch so sehr verschlossen. Alle diese Barrieren und Schutzschilde habt Ihr Euch aufgebaut, damit nur ja niemand anderes Euch übernehmen und Eure Energie stehlen könnte, damit niemand Euren Geist (mind) und Euer Leben kontrollieren sollte, damit man Euch auf keinen Fall in irgendeiner Form unterjochen solle. Ihr alle habt das schon erlebt, Ihr wart sowohl Sklaven als auch Sklavenhalter; Ihr habt beides erlebt: wie es sich anfühlt, einem anderen Menschen machtlos ausgeliefert zu sein und auch das Gefühl, selbst die Macht über das Leben eines anderen zu haben. Und aufgrund dieses Erlebens habt Ihr Euch verschlossen und Eure eigenen Gefühle sogar vor Euch selbst versteckt.

Nun aber, mit der Erkenntnis, dass Macht nur eine Illusion war, nun gibt es nichts weiter als einfach nur Energie – Energie, mit der Ihr spielen könnt, auf welche Weise Ihr auch immer das möchtet, was immer Ihr auch damit erschaffen wollt! Das Machtkonzept aber war eine Illusion, und daher könnt Ihr niemals einen anderen wirklich unterjochen oder versklaven, Euch niemals wirklich die Macht über einen anderen Menschen aneignen. Umgekehrt kann aber auch niemand Euch kontrollieren! Liebe Freunde, liebe Freunde, auf der Ebene von Weisheit und Verständnis, auf der Ihr Euch jetzt befindet, gibt es einfach keine Kräfte mehr, die Euch kontrollieren oder einverleiben könnten – es sei denn, Ihr wünscht ausdrücklich, dass sie es tun, hm (gluckst).

Es ist also jetzt eine genau passende Zeit um kühn und wagemutig zu sein, um alle jene Gefühle wieder zu öffnen und zu wissen, dass nichts eindringen kann. Nichts, gar nichts ist in der Lage Euch zu absorbieren! Dies ist eine gute Zeit um in der Neuen Energie wahrhaft zu leben! Wahrhaft zu leben.

Und so, liebe Freunde, lasst uns noch einen weiteren Atemzug gemeinsam nehmen, und während Ihr das tut, drängen wir uns noch etwas dichter an Euer energetisches Feld heran, noch dichter in die Nähe Eurer Gefühle. Wir bitten Euch, fühlt auch uns alle, ja, wirklich, einschließlich unsere Ehrengastes, der heute kommt, hmm ... (gluckst, Publikum lacht, weil Tobias/Cauldre schon während der ganzen Veranstaltung die Spannung steigert). Ja, viel Neugier dreht sich hier um unseren Gast! Wir werden ihn in ein paar Augenblicken vorstellen. Viele von Euch kennen ihn, haben schon auf vielfältige Weise mit ihm zusammengearbeitet. Eure Leben sind sehr stark von ihm beeinflusst gewesen. Er ist eine großartige Wesenheit!

Aber bevor wir unseren lieben Gast vorstellen ... übrigens ist auch er ein sehr guter Freund von mir, ja, ich habe tatsächlich eine ganze Reihe guter Freunde auf dieser Seite! (gluckst heiter, Publikum lacht mit) ... Hm, und ich möchte noch etwas an die Adresse desjenigen sagen, der meinen Namen auf dem Autokennzeichen gesehen hat ... (Publikum amüsiert, Cauldre hatte zu Beginn der Veranstaltung davon erzählt) ... ich war es nicht, der in diesem Auto gesessen hat! Und an Cauldre, ich halte Dich ja nun keineswegs immer für komisch, aber heute war es wirklich witzig! (viel Gelächter, auch Tobias lacht in sich hinein) Nur damit Du es weißt, lieber Freund, das Nummernschild, welches Du gesehen hast, existiert gar nicht an dem Auto, an dem Du es gesehen hast – dieser Wagen hatte nämlich ein für Eure Begriffe ganz normales Kennzeichen mit einer ganz „normalen“ Buchstabenfolge! Aber Du warst im Gefühl, Dein Herz war offen; und ich saß die ganze Zeit neben Dir und wir unterhielten uns. Plötzlich schautest Du zur Seite und was sahst Du da? Tobias in Form eines Autokennzeichens! Tobias am Steuer unterwegs, ja, wirklich wahr! (Gelächter) Allerdings an Deiner Seite, mit Dir zusammen! Hm (gluckst fröhlich).

Liebe Freunde, lasst uns einen Moment lang über dieses Zeitalter sprechen, in dem Ihr Euch befindet, über diese Neue Energie, in die Ihr Euch hinein bewegt, und über die vermeintliche Dualität zwischen Alt und Neu. Reden wir über Eure Religionen, hm, wir haben das Thema ja bereits angesprochen. Wir möchten es gern noch einmal aufgreifen heute, bevor wir unseren Ehrengast vorstellen.

Die Religionen Eurer Welt befinden sich zur Zeit in heftigem internem Chaos, sie durchlaufen vielerlei Veränderungen, aber dennoch, dennoch klammern sich große Teile von ihnen fest an das Alte. Sie wollen den Wandel nicht, sie fürchten die Veränderung, und vor allem denken sie – sie denken! beachtet dieses Wort! – dass es Gottes Wille sei, dass ER nicht wolle, dass sie sich von den alten Strukturen entfernen und sie verändern. Also klammern sie sich verzweifelt daran fest, trotz aller sichtbaren Anzeichen dafür, dass es höchste Zeit ist für Veränderungen.

Die Teilnehmerzahlen in ihren Gottesdiensten nehmen immer weiter ab, aber sie begreifen nicht, warum das so ist. Und so betreiben sie aufwändige Studien und konferieren in großen Zusammenkünften um zu erfahren, warum sie die Zahlen dermaßen schwinden sehen. Und sehr oft machen sie die Menschheit dafür verantwortlich, sie lasten es dem Umstand an, dass die Menschen ihren Sinn für Spiritualität immer mehr verlieren. Von unserer Seite aus gesehen ist das geradezu ein Witz! Wir lachen darüber! Die Menschen sind keineswegs dabei ihre Spiritualität zu verlieren, im Gegenteil, sie haben mehr Spiritualität als jemals zuvor! Auf diesem Planeten findet so viel Erwachen statt wie nie, ein Erwachen des Bewusstseins, das in einen Quantensprung münden wird – und zwar zu Euren Lebzeiten! Bedeutende Veränderungen fegen durch die Lande.

Eure Religionen halten fest am Alten. Sie versuchen Möglichkeiten herauszufinden, liebe Freunde, die ihnen erlauben existent zu bleiben. Was Ihr aber in den kommenden Jahren sehr deutlich sehen werdet ist, wie wir ja bereits angekündigt haben, dass die alten Mauern einstürzen werden – und bei einem Großteil von ihnen wird der Zusammenbruch von innen heraus geschehen. Ihr werdet weiterhin äußerstes Chaos in den Kirchen Eurer Welt beobachten können. Die Kriege, die Ihr zur Zeit habt, und die Kriegsandrohung basieren alle auf religiösen Ursachen. Es geht nicht um Wirtschaft dabei, nicht um Öl – nein, es geht nur um Religionen! Altes Karma kommt hier ins Spiel, Konflikte zwischen Christentum und Islam, Streit aller Religionen untereinander, das alles spitzt sich im Augenblick zu, was überaus angemessen ist! Es ist überaus angemessen so.

Liebe Freunde – und genau deswegen seid Ihr hier, genau deswegen seid Ihr Shaumbra! [lauter Knall vom Feuer bei diesen Worten] Ja, genau, seht Ihr! (gluckst amüsiert, viel Gelächter) Seht, Ihr wart diejenigen, welche die Kirchen und Religionen erschaffen haben! Ihr wart diejenigen, welche den neuen Gedanken vor so langen Zeiten gepflanzt haben! Ihr habt geholfen beim Aufbau all dieser Stätten. An irgend einem Punkt aber wusstet Ihr in Eurer Seele, dass es nun an der Zeit war das alles loszulassen und Euch neue Wahrheit und neue Erkenntnisse zu gestatten.

Liebe Shaumbra, Ihr saht, wie das Wort Gottes (the Divine Word) entstellt und verbogen und verändert wurde zugunsten menschlicher Ziele und Absichten, und es machte Euch traurig. Es macht Euch tief drinnen in Eurem Herzen noch immer traurig. So viele von Euch zogen sich damals nicht nur von den religiösen Orden zurück, sondern sogar aus dem Leben! Ihr wisst, wovon ich rede. Ja, Ihr kamt in späteren Inkarnationen zurück, aber Ihr führtet einsame Leben, ganz allein für Euch, enttäuscht und ernüchtert von dem, was Ihr zu erschaffen geholfen hattet und was die Kirchen daraus gemacht hatten, desillusioniert angesichts der Kriege und des Mangels an Mitgefühl und Liebe. Die Kirchen hatten eine Energie erschaffen, mit deren Hilfe sie dann auszogen um die Welt zu erobern – das ernüchterte Euch und stieß Euch ab. So viele von Euch hier waren in einen der unzählig vielen Kreuzzüge involviert, und nicht nur in die christlichen, auch in die Kreuzzüge des Islam und vieler anderer Religionen.

Und so verließ Ihr die Kirchen, die Ihr so sehr liebte und bei deren Aufbau Ihr selbst mitgeholfen hattet und zogt Euch zurück in völlige Abgeschiedenheit. Dort versuchtet Ihr zu vergessen, wer Ihr wart. Ihr musstet mit ansehen, welches Resultat Eure Schöpfung hervorgebracht hatte und Ihr wart alles

andere als begeistert davon. Und so ergriff Ihr die Flucht und verstecktet Euch gut. Eure Reise setzt Ihr in tiefer Einsamkeit fort. Für manche von Euch waren es viele, viele Leben, Dutzende von Inkarnationen, die Ihr allein und zurückgezogen verbrachtet. Tief im Inneren war Euch bewusst, dass Ihr die Macht und das Wissen besaßt, dass Ihr so vieles beeinflussen könntet. Dennoch hieltet Ihr Euch lieber verborgen, erlaubtet Euch nicht hervortreten. Ihr wart nicht kühn. Ihr wart nicht wagemutig. Ihr wart ganz unten, tief deprimiert.

Aber selbst an diesem Tiefpunkt war Euch auf Seelenebene bewusst, dass eines Tages die Zeit wieder kommen würde, dass Ihr einst wieder hervortreten würdet um dem Göttlichen in Euch Ausdruck zu verleihen, dass Ihr Lehrer und Begleiter für andere Menschen sein würdet – nicht auf die alte Art aber und nicht mit den alten Kirchen. Eines Tages würdet Ihr die Pioniere und Bahnbrecher sein, etwas, das Euch im gegenwärtigen Leben so manche Herausforderung beschert hat. Ihr wusstet, dieses Leben würde die Inkarnation Eures Aufstiegs und der Wiedervereinigung mit Euch selbst werden.

Liebe Freunde, wenn Ihr Euch dieses Konzept näher anschaut – und dazu gehört auch die Vorstellung von der Errichtung einer weltweiten Shaumbra-Universität – dann macht es Euch Angst. Ihr erinnert Euch nur allzu gut und Ihr sagt: „Aber ich habe geholfen die Kirchen zu erschaffen – und nun sieh doch, was sie daraus gemacht haben!“ Liebe Freunde, das war das Alte, und es diente einem Zweck und hatte einen Sinn! Es brachte die Menschheit nämlich auf den Pfad ihrer erwachenden Göttlichkeit.

Wie wir früher schon erwähnten, ließ Gabriel den Ruf ertönen, der Klang seiner Posaune rief Euch auf zurückzukehren und Lehrer zu sein, erneut den Schritt nach vorn zu wagen – nicht um eine Religion zu gründen, sondern um Bewusstsein zu erschaffen. Der Ruf bedeutete vielmehr, auf langatmige Schriften und Bücher zu verzichten, die genauestens vorschreiben, wie man das Leben zu leben hat und einzig Eure eigene Göttlichkeit in Eurem Leben erstrahlen zu lassen – das vorzuleben ist das beste Beispiel für andere! Auf diese Art zeigt Ihr es anderen Menschen, einfach indem Ihr als Göttlicher Mensch im Jetzt seid. Dann werden sie sich an Euch wenden. Sie kommen aber nicht um langatmige Schriften auswendig zu lernen oder um endlose Regeln zu befolgen. Sie kommen zu Euch um den Glanz des Göttlichen zu sehen, damit sie es daraufhin auch in sich selbst erwecken können. Sie kommen zu Euch, weil sie sehen wollen, dass es möglich ist ein Göttlicher Engel hier auf Erden zu sein. Hm.

Wir kündigen Euch also heute schon an, dass Ihr auch weiterhin Zeugen vieler Veränderungen in all Euren Kirchen sein werdet. Heftiger als je werden sie verfechten, dass sie im Recht sind, dass sie über den einzig richtigen Weg verfügen. Sie werden festhalten am Alten. Und ihre Mauern werden einstürzen.

Seht Ihr jetzt, liebe Shaumbra, warum es so wichtig ist, dass Ihr jetzt hier seid?

Wenn die Mauern der Kirchen zusammenfallen, wohin werden die Menschen gehen? An wen sollen sie sich wenden? Sie werden ebenso desillusioniert und ernüchtert sein wie Ihr es einst wart. Sie werden jemanden brauchen, der sie berät, sie anleitet, ihren Weg begleitet. Sie brauchen jemanden, der Erleuchtung in seinem Inneren gefunden hat und nicht in einem Buch, nicht in einem Regelwerk – sondern in sich selbst.

Darum seid Ihr hier! Und aus diesem Grund ergeht immer wieder auf verschiedene Art und Weise unsere Bitte an Euch, seid kühn und wagemutig an diesem Punkt Eures Lebens!

Kommt heraus!

Kommt heraus, liebe Shaumbra – wo immer Ihr Euch auch versteckt haltet!

Wir werden Euch weiterhin dazu ermutigen einen Schritt nach vorn zu tun in Eurem Leben und hervortreten. Wir wissen, dass Ihr Euch immer noch in Deckung befindet und Euch versteckt. Wir wissen, dass Ihr immer noch etwas ängstlich seid, kommt trotzdem heraus!

Und damit möchten wir nun gern unseren heutigen Ehrengast vorstellen. Liebe Freunde, wir bitten

Euch die Energie zu erfüllen, die so vielen von Euch sehr vertraut ist. Unser Gast ... hm ... unser Gast liebt Euch über alles ... (Tobias zögert aber die Nennung des Namens augenzwinkernd noch weiter hinaus, was zu allgemeinem Gelächter führt). Unser Gast also ist jemand, der ... (erneuter Lachsturm, Tobias amüsiert sich köstlich) ... der als Mensch auf der Erde inkarniert war und sich bei verschiedensten Gelegenheiten einen hohen Bekanntheitsgrad erworben hat.

Unser Gast, liebe Freunde, stand vor dem Brennenden Dornbusch und vernahm das Wort Gottes. Unser Gast stand eines Tages auf dem Gipfel eines Berges und fühlte, wie der Himmel sich öffnete und er eine Inspiration empfing, welche die Welt veränderte und sie bis heute immer noch beeinflusst. Unser Gast überbrachte damals seinem Volk eine Botschaft.

Wir bringen Euch MOSHE.

MOSES, liebe Freunde, kommt heute zu Besuch um bei Euch zu sein, hm.

(Wie meist, wenn die Energie gar zu ernst oder ergriffen wird, lockert Tobias wieder auf) Und ja, in Antwort auf die Frage, die sich hier gerade jemand stellt – er mochte den Film und er mochte auch Charlton Heston in seiner Rolle! (schallendes Gelächter) Liebe Freunde, Menschen stellen doch wirklich manchmal die seltsamsten Fragen ... (noch mehr Gelächter, an dem Tobias mit vielen Glückseln teilnimmt) ... vor allem in Zeiten wie diesen!

Liebe Freunde, die Energie von MOSES kommt um heute mit uns zusammen zu sein, und ja, er war tatsächlich einmal Mensch, er weiß genau, wie sich das anfühlt! Er kam damals auf die Erde, um sein Volk aus der Sklaverei zu führen, um die Menschen zu befreien, als sie so sehr darniederlagen und unterdrückt waren durch die Knechtschaft unter den Ägyptern, den großen Herrschern der damaligen Zeit. In der Tat wäre er als Kind bereits getötet worden, wenn seine Eltern ihn nicht versteckt und der königlichen Familie überlassen hätten, wo er aufgezogen wurde, ohne dass er während dieser Zeit auch nur eine Ahnung von seiner jüdischen Herkunft gehabt hätte. Erst in späteren Jahren entdeckte er, dass er zum Stamm der Juden gehörte, dass er aber gerettet und beschützt worden war. Da hob er seine Hände zum Himmel und dankte Gott für seine Rettung.

Liebe Freunde, MOSES ... MOSES musste viel durchmachen in seinem Leben als Mensch, ganz ähnlich dem, was Ihr selbst in der Vergangenheit oder im gegenwärtigen Leben durchgemacht habt. Er war gebildet und gehörte seinerzeit der oberen Gesellschaftsschicht an. Eines Tages aber, als er Zeuge wurde, wie ein ägyptischer Aufseher einen Juden zu Tode prügelte, da drehte er sich um und tötete den Mann. Sein Zorn und die Liebe zu seinem Volk brachen sich Bahn. Daraufhin floh er und versteckte sich.

Er ging fort und hielt sich viele, viele Jahre verborgen um sich vor seiner Vergangenheit zu verstecken, ganz so wie viele von Euch sich vor ihrer Vergangenheit verstecken. Allerdings hatte er in seinem Leben eine so starke Verbindung zu Spirit und zu seiner eigenen Göttlichkeit entwickelt, dass es ihm unmöglich war sich wahrhaftig zu verbergen – genau wie auch Ihr Euch nicht wirklich verstecken könnt, liebe Freunde! Ihr könnt nicht weglaufen vor Eurer Göttlichkeit und vor dem, Der-Ihr-Seid!

Und so empfing er eines Tages vor dem Brennenden Dornbusch erneut die Botschaft, die Botschaft, dass Arbeit für ihn zu tun sei und dass er sein Volk aus der Sklaverei führen solle. Liebe Freunde, MOSHE, MOSES war ein Stotterer! Er konnte nur stammeln! Und er wandte ein: „Lieber Gott – wie kann ausgerechnet ich ihr Führer sein? Wie kann ich mein Volk aus der Knechtschaft befreien, wenn ich doch stottere?“ Auf diese Weise versuchte er sich um seine Aufgabe, um seine Mission zu drücken, von der er wusste, dass es die seine war. Und so pflanzte ihm Spirit, welcher durch den Erzengel Gabriel und insbesondere durch Michael zu arbeiten pflegte, die Idee in seinen Verstand, er solle seinen Bruder dazu bringen, an seiner Stelle zu sprechen. Denn in der Tiefe seines Herzens fürchtete sich MOSES davor vortreten zu müssen, er hatte immer noch Angst davor kühn und wagemutig zu sein.

Liebe Freunde, begreift Ihr jetzt, was MOSES Euch hier und heute mitzuteilen versucht?

Und so geschah es, als MOSES auf den Gipfel des Berges Sinai gestiegen war um zu beten und zu meditieren und Spirit, Gott, um die nötige Weisheit zu bitten, wie er sein Volk führen können, dass ihm die Zehn Gebote vermittelt wurden. Im eigentlichen Sinne sollte man nicht von „Geboten“ sprechen, sondern es handelte sich vielmehr um „Verbindlichkeiten“ (commitments) Gottes an MOSES, um eine Verpflichtungserklärung Gottes gegenüber MOSES und seinem Volk und allen Menschen auf der Erde. Sehr interessant, wie die Kirchen, zu deren Erschaffung Ihr beigetragen habt, diesen Sinn in „Gebote“ (mit Befehlscharakter) verwandelt hat! Warum sollte Gott Euch Befehle geben? Gott gibt Euch Zusagen, Spirit verpflichtet sich Euch gegenüber! Wir werden in ein paar Minuten noch darauf zurückkommen.

Und so, liebe Freunde, half MOSES sein Volk von den Fesseln zu befreien und führte sie auf eine lange Reise durch die Wüste – eine wundervolle Metapher, die sogar teilweise wahr ist, hm (gluckst amüsiert) – führte sie also auf eine lange, lange Reise durch die Wüste, durch ihren eigenen Klärungsprozess hindurch, durch ihre eigene „dunkle Nacht der Seele“. Er führte eine ganze menschliche Rasse an, liebe Freunde, und erschuf so mit Hilfe des Bewusstseinszustandes jener Zeit den Neuen Staat Israel. Der Rest der Geschichte ist Euch hinlänglich bekannt.

Was Euch aber vielleicht nicht aufgefallen ist, MOSES half Richtlinien zu erstellen, die für die Menschen seiner Zeit bestimmt waren. Er verhalf ihnen zum Begreifen, wie sie ein moralisch und spirituell gesehen besseres Leben führen konnten. Er half Regeln aufzustellen, die in jener Zeit notwendig und hilfreich waren, weil sie den Menschen halfen ihren Stellenwert in der Gemeinschaft, in der Familie und Gott gegenüber zu erkennen. Einer ganz neuen Nation gab er damit Hoffnung, und sein Wort besitzt noch jetzt sehr großen Einfluss auf Eure gesamte Welt, insbesondere was Christen und Juden angeht.

Was MOSES vor über 4000 Jahren ins Leben rief, hat immer noch intensive Auswirkung auf Eure Welt. MOSES brachte den Beginn des christlichen Zeitalters (Age of Christos), es war die Zeit, in der Menschen zum ersten Mal in der Lage waren, ihre Göttlichkeit aus den äußeren Dimensionen auf die Erde zu bringen und in ihr Menschsein zu integrieren. MOSES war der Begründer, der das alles in Gang setzte, wobei er eng mit vielen von Euch zusammenarbeitete! Ja, es sind viele heute bei unserem Treffen, die mit MOSES lebten. Oh, Ihr habt ihn für einen sturen alten Herrscher gehalten ... (lacht leise), und in der Tat, das war er! Er war äußerst streng und unnachgiebig zu seiner Zeit und er musste es sein. Schließlich versuchte er, Euch und allen anderen den Weg in Eure eigene Göttlichkeit aufzuzeigen, und das war damals äußerst schwierig! Das Bewusstsein war ein ganz erheblich anderes als das, was es jetzt ist.

Nach einem langen Leben voller Herausforderungen und Prüfungen – jedoch äußerst erfüllend und lohnend – verließ MOSES schließlich die Erde. Er sah, was ganz allmählich stattzufinden begann, er sah die Veränderungen über das Land fegen. Aber er erkannte auch, dass ein Ungleichgewicht entstanden war. Er sah eine weitere Gruppe von Völkern, die wie Sklaven behandelt wurden, die Eigentum ihrer Herren waren und die weder Hoffnung noch Führung hatten. Diese Gruppe benötigte allerdings damals eine etwas andere Botschaft für sich. Und so kehrte unser geliebter MOSES wieder zurück.

MOSES ging zurück auf die Erde und akzeptierte eine weitere Herausforderung zu Kühnheit und Wagemut, indem er zurückkehrte als MOHAMMED.

MOSES und MOHAMMED – derselbe! Ein und die selbe Wesenheit!

Bei unserem letzten Treffen wurde die Frage gestellt, wann MOHAMMED als Gast zu uns käme. Wir mussten lachen, als wir das hörten, denn wir wussten natürlich längst Bescheid. Wir kündigten Euch also bereits an, dass wir eine kleine Überraschung für Euch bereithalten würden: MOSES kam wieder als MOHAMMED und gründete den Islam.

Islam bedeutet sich ganz und gar (dem Höheren) zu überlassen (= Surrender), Auflösung (= Release), Loslassen (= Letting Go) – denn es gab ein Land, dessen Volksstämme altes Karma schleppten und dieses unbedingt entlassen und sich davon befreien mussten. Und auch diese Gruppe benötigte dringend jemanden, der sie aus ihrem eigenen Gefängnis, aus der Gefangenschaft ihrer Seelen hinausführen konnte.

MOSES' Einfluss auf die Gesellschaft war überwältigend, wie Ihr alle wisst. Versetzt Euch einmal in seine Empfindung, wenn er nun die gegenwärtige Dualität betrachtet, wenn er den Konflikt zwischen Christentum, Judentum und Islam anschaut. Ihr mögt vielleicht denken, dass ihn alle diese Ereignisse traurig machen, aber liebe Freunde, er hat tiefes, tiefes Mitgefühl für Menschen und er erkennt, was derzeit in der Welt vor sich geht. Er versteht, dass die Menschheit sich in einer Zeit enormer Umwälzung befindet. Und er begreift sehr gut, dass die Dinge, die seinerzeit angemessen, dass die Religionen, die damals gut und richtig waren, heute nicht mehr angemessen sind.

Er ist heute hier um Euch zur Fortsetzung Eurer Arbeit zu ermutigen. Er fordert Euch, liebe Freunde, dazu auf, ebenfalls vor dem Brennenden Dornbusch zu stehen und das Wort Gottes aus Eurem Inneren zu empfangen. Er ermutigt Euch auf den Berg zu steigen und dort zu sitzen, wie Ihr es gerade in diesem Moment tut – nur dass es sich nicht um den Berg Sinai handelt, sondern um den Coal Creek Canyon (gluckst, Gelächter im Publikum). [Anm.: Der monatliche Treffpunkt befindet sich recht hochgelegen in den Bergen Colorados.] – und das Versprechen zu verstehen, dass Spirit Euch ebenso gibt, wie Ihr selbst Euch Eurem Spirit verpflichtet habt.

Er ist heute anwesend um Euch aufzufordern, seid genau so kühn und mutig (bold and daring) wie er es war! MOSES der Stotterer, der nicht einmal die Worte herausbringen konnte aus seinem Mund und der dennoch die Welt veränderte, indem er seinem Herzen folgte; MOSES, der als MOHAMMED zurückkehrte und einem weiteren Volk aus seiner Knechtschaft half, der auch hier wieder half das Bewusstsein zu erhöhen, der auch dieser Gruppe dazu verhalf sich aus ihrer Vergangenheit zu lösen.

Es ist uns also eine große Freude, heute mit MOSES / MOHAMMED unsere gemeinsame Zeit zu verbringen, mit ihm zusammen im Jetzt zu sein. Wir bitten Euch, atmet tief ein und erlaubt der Energie von MOSES / MOHAMMED ganz nah bei Euch zu sein, Euch ein Lächeln zu schenken und Euch seinen Dank auszusprechen für die Arbeit, die Ihr tut. Er hat Einfühlungsvermögen und großes Mitgefühl, denn auch er selbst ist sozusagen in Euren Schuhen unterwegs gewesen um neues Territorium zu erschließen, um die alten Systeme zu stürzen, um in seiner Wahrheit zu stehen.

MOSES selbst sagt uns gerade, liebe Freunde, dass die Zehn Gebote seinerzeit angemessen waren, obwohl die Wortwahl vielleicht nicht ganz so glücklich war, denn immerhin handelte es sich ja in Wirklichkeit um die „Zehn Zusagen“ (the ten commitments). MOSES sagt, wenn er heute etwas für die Neue Energie schreiben müsste, wenn er jetzt unmittelbar mit Shaumbra zusammenarbeiten würde – wie würden die Zusagen dann aussehen? Welches sind die Zusagen, die Verpflichtungserklärungen von Spirit für die Neue Energie? Hm ...

Zuallererst, liebe Freunde, sagt MOSES:

* AUCH DU BIST GOTT. Auch Du bist Gott. Ehre es! Akzeptiere es! Liebe es! Fühle, spüre den Gott in Dir, denn auch Du bist Gott.

Nummer zwei, sagt er, ist dies:

* SEI IM JETZT MIT GOTT – dem Gott in Dir, dem Gott, der in allem ist. Erlaube Dir das zu fühlen. Dies sei Dein Aufenthaltsort.

Einst drückte er es so aus, dass der siebente Tag der Woche, der Sabbat, zu heiligen sei. Es gab viel

Arbeit in jenen Tagen und die Menschen auch nur für einen einzigen Tag von der Arbeit abzuhalten, damit sie dann Spirit fühlten, war damals eine äußerst schwierige Aufgabe. Jetzt aber sagt er Euch: Sei im Augenblick, mit Spirit, mit Dir selbst! Fühle das! Du brauchst dazu keinen besonderen Tag mehr, Du kannst es in jedem beliebigen Moment.

Nummer drei, sagt MOSES / MOHAMMED, ist dies:

* EHRE DEINE HERKUNFT! EHRE DEINE ABSTAMMUNG! EHRE DEINE VERGANGENHEIT!

Ihr habt so viele Inkarnationen hinter Euch gebracht um an diesen Punkt zu kommen, aber manchmal weigert Ihr Euch anzuerkennen, wer Ihr einmal wart. Warum glaubt Ihr, könnt Ihr Euch nicht erinnern an Eure vergangenen Leben? Ihr versucht sie unter den Teppich zu kehren, Ihr wollt sie verstecken. Ehrt alles, was Ihr je getan habt, insbesondere auch jene Leben, die Ihr als verachtenswert empfindet! Ehrt sie alle!

Vor etwa 4000 Jahren sagte er: „Du sollst Vater und Mutter ehren“, heute sagt er: „Ehre Deine Herkunft! Ehre Deine Vergangenheit! Ehre alles, was Du jetzt bist!“ In der Tat, ja.

Und Nummer vier, liebe Freunde, dazu sagt MOSHE:

* STEH IN DEINER WAHRHEIT!

Steh fest in Deiner Wahrheit! Es gibt Zeiten, da meiden die Menschen die Wahrheit. Ja, wirklich, sie erzählen Lügen, weil sie die Wahrheit nicht sehen möchten. Steht aber zu Eurer Wahrheit! Das hilft Euch dabei, die Worte des Göttlichen in Euch zu erfühlen, zu verstehen und tatsächlich deutlich zu hören. Wenn Ihr im Jetzt und in Eurer Wahrheit seid, liebe Freunde, das wird Euch alles geben, was Ihr braucht!

Wenn Ihr die Wahrheit darüber scheut, wer Ihr in der Vergangenheit wart, dann entstellt und verdreht Ihr damit die Realität, so dass Ihr gewissermaßen in einem veränderten Bewusstseinszustand lebt, Ihr verlasst damit das Jetzt. Steht also in Eurer Wahrheit! Seid stolz darauf, wer Ihr seid! Bekennt Euch zu allen Euren Aktivitäten und tragt die volle Verantwortung für Euer Leben. Steht in Eurer Wahrheit, liebe Freunde!

Nummer fünf, sagt MOSHE, ist dies:

* IHR SEID DIE SCHÖPFER! Ihr könnt Euren eigenen Wohlstand erschaffen und alles, was Ihr im Augenblick des Jetzt braucht! Du bist der Schöpfer – übernimm die Verantwortung dafür!

In alter Zeit drückte er es so aus: „Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Hab und Gut!“ Nun aber sagt er, wenn Ihr die Schöpfer seid, dann braucht Ihr nicht das, was ein anderer besitzt – Ihr könnt es Euch selbst erschaffen! Alles könnt Ihr Euch erschaffen, alle Dinge in Eurem Leben! Beneidet keinen anderen Menschen um sein Leben und um all die guten Dinge, die er vermeintlich hat, Ihr könnt nämlich nicht wissen, welche Herausforderungen oder Probleme damit in Wahrheit für ihn verbunden sind. Seid lieber die Schöpfer Eures eigenen Lebens und übernehmt die Verantwortung dafür.

Und schließlich sagt MOSHE noch dies, liebe Freunde:

* FEIERT DAS LEBEN! ATMET DAS LEBEN IN EUCH HINEIN! SEID KÜHN UND WAGEMUTIG!

Fühlt es, spürt es, das Leben! Sagt Euch: „Ja, ich wähle das Leben! Ich entscheide mich zu leben! Ich bin aus freien Stücken und entsprechend meiner Wahl jetzt hier auf diesem Planeten Erde! Ich bin mir voll bewusst, wer ich bin und was ich hier tue!“

Das also würde MOHAMMED, würde MOSES heute für Euch auf die Tafeln schreiben. Es ist alles

sehr einfach. Wer weiß, vielleicht machen sie eines Tages einen Film daraus (gluckst, Lachen im Publikum).

Liebe Freunde, diese Energie von MOSES / MOHAMMED kommt jetzt sehr machtvoll zurück auf die Erde. Sie wird eine Weile anwesend bleiben, insbesondere während des Übergangs, während der Übergangsperiode für Eure Kirchen und Religionen. Sie bleibt eine Zeitlang hier, MOSES' Energie, und ja, an diejenigen, der gerade die Frage stellt, ja, in der Tat gab es Dinge, die zur damaligen Zeit wie Wunder aussahen, wie etwa das Teilen des Meeres – was zwar kein richtiges Wunder war, damals aber durchaus so wirkte. Und ja, an diejenigen, die gerade darüber nachdenken – er wird auch den Verkehr auf der Autobahn für Euch teilen bei der Heimfahrt heute Abend (gluckst übermütig). Er wird neben Euch sitzen und den Weg für Euch freimachen, hm.

So. Und nun, bevor das Shoud beginnt, lasst uns einen Augenblick lang über ein Konzept reden, wobei wir Euch allerdings eindringlich bitten es nur zu erfühlen! Ihr habt eine ausgeprägte Neigung zum Intellektualisieren, also warnen wir Euch gleich schon einmal vor! (gluckst amüsiert) Und wir müssen etwas lachen dabei. Wir möchten, dass Ihr FÜHLT, was wir Euch mitzuteilen haben. Wir wollen kurz über das ERWEITERTE JETZT (the Expanded Now) sprechen, über das ERWEITERTE JETZT und darüber, was es bedeutet, welche Auswirkungen es auf Euer Leben hat und inwiefern es sich unterscheidet vom einfachen Augenblick des Jetzt – eben das ERWEITERTE JETZT.

Noch einmal fordern wir Euch auf, erfühlt es! Und wenn es dann wieder zu all den Diskussionen in Eurem Internet-Forum kommen sollte und Ihr Euch verliert in detailliertem und kompliziertem Auseinanderpflücken, dann möge bitte einer von Euch kühn und wagemutig genug sein, die anderen an diese Worte hier zu erinnern! Erinnert die anderen, dass sie zurück zu ihrem GEFÜHL gehen sollen! Ihr werdet entschieden mehr über den Weg des Fühlens verstehen, viel mehr als wenn Ihr versucht dieses Konzept zu intellektualisieren!

Jetzt gerade befinden wir uns in einem ERWEITERTEN JETZT. Das beinhaltet Euch in diesem Moment des Jetzt, ganz und gar präsent, ganz und gar bei uns, aber seht Ihr – es ist erweitert, weil es eben nicht nur Euch betrifft, die Menschen, die hier gerade auf ihren Stühlen sitzen oder auf Eurem Sofa liegen oder auf dem Fußboden, nicht nur dieser eine Anteil von Euch ist gemeint. Seht, Ihr dehnt Euch aus (you expand), Ihr öffnet Euer energetisches Feld um auch andere Dinge mit einzubeziehen in Euren Augenblick des Jetzt. Zum Beispiel schließt Ihr auch uns mit ein, obwohl, ja, obwohl wir doch heute eigentlich nur noch ein Haufen toter alter Juden sind (Tobias gluckst amüsiert, das Publikum lacht mit). Ihr bezieht uns also mit ein in Euren Augenblick des Jetzt.

Ihr seht, Ihr verlasst damit keineswegs Euren Körper oder Eure Realität und reist in eine andere Dimension um uns zu besuchen! Ihr verdrängt also weder Euer Menschsein noch Euren Augenblick des Jetzt, in dem Ihr Euch gerade befindet, liebe Freunde, sondern Ihr öffnet Eure Energie für mehr. Ihr dehnt Euer Energiefeld aus, Ihr erweitert es um uns mit aufzunehmen! Ebenso umschließt Ihr in dieser Ausdehnung auch die Gesamtheit aller Aspekte Eurer vergangenen Inkarnation – alles, was Ihr jemals gewesen seid! Alle diese Energien nehmt Ihr mit hinein in Euer Jetzt.

Schaut, wenn wir hier so zusammensitzen, dann haben die meisten von Euch keine Angst davor sich zu öffnen, denn Ihr seid ja in einer sicheren und geheiligten Energie, der Energie Eurer Göttlichkeit, der Energie der Familie, der Energie von Zuhause, von Shaumbra. Und so könnt Ihr Euch dann auch so weit öffnen, dass Ihr alle Eure Erfahrungen vergangener Inkarnationen mit umfassen könnt. Ihr könnt Euch so weit öffnen, dass Ihr auch die anderen Ebenen und Bereiche (realms) mit aufnehmt, und weil Ihr dabei ganz und gar anwesend und präsent bleibt, wird es damit zum ERWEITERTEN JETZT.

IHR seid aber der Ankerpunkt dabei! Ihr seid der Fokus des Bewusstseins, der zentrale Punkt! Denn wisst Ihr, in der Vergangenheit – und das ist der Unterschied – wolltet Ihr [zum Beispiel in Meditationen] immer Euren Körper verlassen, Ihr wolltet dem Jetzt entfliehen und irgendwo anders hin

gehen! Genau das meint aber MOSHE, wenn er sagt: „Bleib in Deiner Wahrheit!“ Eure Wahrheit ist, IHR SEID MENSCHEN UND IHR SEID JETZT HIER! Versucht nicht dem zu entfliehen! Das ist das ERWEITERTE JETZT. Das ERWEITERTE JETZT ist die Neue Energie! Es gehört zu den physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Neuen Energie. IHR SEID GANZ UND GAR ANWESEND UND SCHLIESST DENNOCH GLEICHZEITIG ALLES ANDERE MIT EIN.

Wenn Ihr ohne Angst davor seid, dass irgend jemand Euch verschlucken oder die Kontrolle über Euch an sich reißen könnte, dann erst könnt Ihr Euer energetisches Feld derart öffnen und ausdehnen, dann erst könnt Ihr im ERWEITERTEN JETZT sein! Wenn Ihr im ERWEITERTEN JETZT seid, dann begreift Ihr auf multidimensionalen Ebenen, weil Eure Energie sich dann nicht nur in Eure dreidimensionale Welt hinein ausdehnt, sondern sie überschreitet dabei nun auch die Grenzen in die anderen Dimensionen. Wir sprachen das Phänomen bereits in dem Seminar „Werkzeuge der Neuen Energie“ an. Wir sagten, dass Ihr die multidimensionalen Ebenen betretet, das, was wir „den Raum zwischen dem Raum“ nannten, den Raum zwischen den Atomen. Dieser Raum ist es, wo Ihr Zugang zu diesen multidimensionalen Ebenen bekommt!

Wir geben Euch ein kurzes Beispiel zum besseren Verständnis.

Stellt Euch einen See vor, einen großen, großen See. Wunderschön ist dieser See, vielleicht umgeben von Bergen. Eines Tages werdet Ihr dort auch ein Shaumbra-Zentrum haben, hm. Der See ist also sehr schön und auch sehr ruhig. Er liegt da wie Glas. Am einen Ende befindet sich Eure Anlegestelle, dort besteigt Ihr Euer Boot und fahrt hinaus. Ihr fahrt immer geradeaus, in Richtung des gegenüber liegenden Ufers. Allerdings könnt Ihr dieses Ufer nicht sehen, Ihr geht nur davon aus, dass da eines ist. Vorwärts geht Eure Fahrt also, Ihr rauscht über die gläserne Oberfläche dahin. Wenn Ihr zurück schaut, seht Ihr Eure Kielwelle, Ihr seht die Wellen, welche Ihr mit Eurem Boot verursacht habt.

Nun. Wenn Ihr jetzt in das ERWEITERTE JETZT geht, in dem Ihr Euch jetzt gerade befindet, dann ist es, als hielte das Boot plötzlich an. Das Boot liegt nun zwar ruhig, aber die Wellen laufen weiter – sie führen eine Art Eigenleben. Sie laufen zurück und kreuzen das Boot auf ihrem Weg. Sie kommen also wieder zurück, ihre Energien laufen zurück und rollen gegen das Boot, an dem sie sich schneiden. Im ERWEITERTEN JETZT seid Ihr nun aber nicht mehr nur auf der Oberfläche des Sees, sondern Ihr seid gleichzeitig in allen seinen Tiefen. Ihr seid nicht nur ein Boot auf der Wasseroberfläche, Ihr seid auch ein Unterseeboot in der darunter liegenden Tiefe.

Ihr seht also, während Ihr überzeugt davon wart ein äußerst lineares Leben zu führen, geschah doch gleichzeitig enorm viel auf den anderen Ebenen! Der See ist wirklich sehr, sehr tief. Was Ihr erschaffen habt, war weit mehr als nur eine Kielwelle auf der Seeoberfläche – Ihr habt in Wirklichkeit das gesamte Universum verändert! Ihr saht immer nur die Oberfläche! Ihr saht nur die Wellen! Niemals aber saht Ihr das Ufer!

Nun also. In dem ERWEITERTEN JETZT, in dem Ihr Euch befindet, habt Ihr vollen Zugang auf alle Tiefen des Sees, auf alle Erfahrungen, die einst an seiner Oberfläche ihren Ausgang nahmen – in Form der Wellen. Alles das kehrt zu Euch zurück. Es ist jetzt nicht mehr nötig, dass Ihr in Eurem Boot über den See rauscht. Wie wir in einer früheren Geschichte schon sagten, Ihr bleibt ruhig und steht still und alles kommt von selbst zu Euch. Alles.

Das ERWEITERTE JETZT beinhaltet alle Energien der Vergangenheit, die Gesamtheit der interdimensionalen Arbeit, welche Ihr die ganze Zeit über getan habt. Nun kommt das alles zu Euch zurück. Es kommt jetzt zurück zu Euch und Ihr werdet so vieles dabei erkennen. Beispielsweise werdet Ihr das Phänomen begreifen, welches Ihr „multiple Persönlichkeitsstörungen“ nennt, hm. [Anm.: Zu diesem Thema gab es einen umfassenden Austausch im Crimson Circle Forum während der letzten Wochen.] Ihr werdet begreifen, dass es sich dabei um Aspekte von Euch selbst handelt. Ihr erlebt im Grunde nichts anderes als eine Art „Durchträufeln“ (bleedthrough) dieser Aspekte.

Viele von Euch erfahren gerade solche Dinge und Ihr fragt Euch, was wohl mit Eurem Verstand los

sein mag. Ihr erhaltet Gefühle, Visionen und Bilder aus der Vergangenheit, von multidimensionalen Aspekten Eures Selbst, die plötzlich durchscheinen – daran ist nichts verkehrt! Steht geerdet mit beiden Beinen auf dem Boden und im ERWEITERTEN JETZT und Ihr werdet begreifen, worum es sich bei all dem handelt.

Ihr werdet noch so viele Dinge erleben, bei denen Ihr Euch zweifelnd am Kopf kratzt und Euch wundert – denkt nur an das eben erwähnte Nummernschild, das Ihr angeblich gesehen habt (gluckst heiter, Publikum schmunzelt hörbar mit). Oder [wie neulich auf dem Crimson Circle Board beschrieben wurde] Ihr seht Euch in dieser Sekunde noch vor einem grauenhaften Autounfall, der Euch unmittelbar bevorsteht, nur um Euch tatsächlich in der nächsten Sekunde auf der Gegenfahrspur wiederzufinden, und zwar in der richtigen Fahrtrichtung und völlig unbeteiligt weiterfahrend. Ihr fragt Euch, was ist denn eigentlich geschehen während solcher Momente? Das waren nicht etwa Engel, nein, das wart Ihr selbst! Ihr selbst wart im ERWEITERTEN JETZT und habt dort die Wahl für ein anderes Potential getroffen und Euch umentschieden! Hm.

Dieses ERWEITERTE JETZT und seine Auswirkungen auf Euer weiteres Leben werden wir während der nächsten Shaumbra-Treffen noch intensiver aufgreifen und auch tiefer ins Detail gehen. Wir wissen allerdings jetzt schon, dass ein paar von Euch sich eiligst Notizen darüber gemacht haben und sich angestrengt dort hinzudenken versuchen, hm (gluckst belustigt, Publikum lacht). Freunde – FÜHLT ES! Einfach nur fühlen! SEID IM ERWEITERTEN JETZT! Und in der Tat wird alles wie von selbst zu Euch kommen, alles wird kommen! Das ist die Physik der Neuen Energie, und wir werden später mehr dazu sagen. Hm.

Jetzt aber, liebe Shaumbra, ist es Zeit für das Shoud. Es ist Zeit, dass Ihr alle Eure Energien miteinander vereint und mit einer Stimme sprecht. Es wird Zeit, dass MOSHE und ich uns nun zurücklehnen und Euch zuhören, dass wir einfach nur hier sitzen, Euren Worten lauschen, Eure Liebe ausströmen fühlen. Wir brauchen einen Moment um die Energien umzustellen, das nächste, was Ihr hören werdet, wird Eure eigene Stimme sein. Und liebe Freunde, bevor wir anfangen: Seid mutig! Öffnet Euch! Gebt Eure Energie hinein in das Shoud! Hm.

Wir sind Shaumbra.

Wir sind eine Familie.

Wir sind eine Familie in der ganzen Welt und im Universum.

Wir sind heute eine Stimme und doch viele Stimme.

Wir empfinden große Freude darüber hier mit MOSES und mit MOHAMMED und mit TOBIAS zusammen zu sein. Und ebenso große Freude macht es uns, wenn wir nun aus unserem Herzen und aus unseren Gefühlen heraus sprechen. Wir fühlen Freude dabei uns zu öffnen und auszusprechen, was wir in Erfahrung gebracht haben und damit den Arbeitsweisen der Neuen Energie Ausdruck zu verleihen.

Als wir uns im vergangenen Monat trafen und unsere Energien zusammenschlossen, da sprachen wir von der Macht als Illusion und von der Tatsache, dass es in Wahrheit gar keine Macht gibt, sondern dass vielmehr einzig und allein Energie existiert. Wir arbeiten mit Energie, wir erschaffen mit Energie. Mit diesen unseren Erkenntnissen wissen wir nun auch, dass es im ERWEITERTEN JETZT, also innerhalb unserer Realität, weder Licht noch Dunkelheit gibt. Es existieren keine Kräfte, die gegeneinander arbeiten. Nun arbeiten die Elemente miteinander und füreinander.

Wir haben im Laufe der Zeit entdeckt, dass wir unseren physischen Körper heilen und wieder ins Gleichgewicht bringen können. Wenn sich Krankheiten in uns befinden, dann arbeiten sie ab jetzt einträchtig zusammen mit jenen Elementen, die uns zu heilen versuchen, also mit unseren Immunkräften, denn dies sind die Bereiche unseres biologischen Körpers, die versuchen zu reparieren und wiederherzustellen. Es gibt also keine zwei gegensätzlichen Kräfte mehr in uns, die ständig gegeneinander ankämpfen. Sie alle arbeiten nun gemeinsam und miteinander für das gleiche Ziel – uns im Gleichgewicht zu halten in der Neuen Energie.

Als Shaumbra brauchen wir uns keine Sorgen mehr darüber zu machen, uns Krankheitserreger zuzuziehen oder uns bei erkrankten Menschen anzustecken. Wir können uns mitten in einem Großraumbüro voller Erkältungs- und Grippeviren aufhalten ohne die Befürchtung haben zu müssen, dass sie uns angreifen. Wir können uns vielmehr dafür öffnen und das, was wir als „Krankheit“ oder „negative Energien“ bezeichnen, eindringen lassen in unser energetisches Feld, in unser Leben und sogar in unseren Körper. Denn sobald sie erst einmal dort angelangt sind, arbeiten alle Energien Hand in Hand und füreinander. In der Neuen Energie schließen sie ihre Kräfte zusammen, zugunsten eines ganz neuen Gleichgewichts. Es gibt keine „Macht“ mehr, die eine Grippe über uns hat, auch keine „Macht“ des Körpers sich selbst zu heilen. Alle Kräfte finden in Eintracht zueinander. Auf diese Art können wir unseren biologischen Körper bewahren und erhalten, wenn wir ganz und gar im ERWEITERTEN JETZT sind um uns zu regenerieren. Als Shaumbra erkennen wir, dass wir nicht mehr zu bekämpfen brauchen was wir für „dunkle“ Energie, für „Krankheit“ oder für „ungesunde“ Energien hielten. Denn auch das war nur eine Illusion.

Wir brauchen uns auch keine Gedanken mehr über unbalancierte Emotionen zu machen, über sogenannte „dunkle“ Emotionen, denn nun können alle Emotionen gemeinsam miteinander und füreinander arbeiten. In der Vergangenheit mussten wir ständig gegen uns selbst ankämpfen, gegen unsere eigenen Dämonen, unsere eigenen dunklen Anteile. In gewissem Sinne war das durchaus angemessen, denn es gab uns die Energie, damit wir uns auf unserer Reise weiter fortbewegen konnten.

Nun aber, indem wir die Illusion von der Macht entlassen, indem wir das Werturteil von „Licht“ und „Dunkelheit“ loslassen, sind alle diese Dinge in der Lage Hand in Hand miteinander zu arbeiten. Wir können Schöpfer sein und unsere Realität selbst wählen – und alle diese Energien unterstützen dabei unsere Wahl!

Wir brauchen uns nicht mehr zu sorgen, ob uns die Dunkelheit oder die negativen Schwingungen anderer Menschen etwas anhaben könnten. Wir können sie einfach hineinlassen in unser energetisches Feld, diese negativen Gefühle, die negativen Aspekte anderer Menschen, ohne dass sie uns hinunter ziehen! In gewisser Weise – schließlich handelt es sich um nichts weiter als um reine Energie – kann uns das sogar „füttern“! Wir können balanciert sein, wir können voller Mitgefühl und voller Liebe sein, auch wenn wir uns mitten in einer großen Menge von Menschen aufhalten, die wütend oder depressiv sind.

Indem wir die Illusion von der Macht entlassen, eröffnen wir uns somit gleichzeitig einen völlig neuen Bereich von Energien, die wir FÜR UNS und unser Leben nutzen können und die unsere schöpferischen Aktivitäten unterstützen. Wir können jede beliebige Energie in uns aufnehmen und es wird eine sofortige Umwandlung stattfinden. Dieser umgehend einsetzende Prozess im Inneren des Gottes, der wir sind, sorgt dafür, dass alles zueinander findet um uns zu unterstützen.

Gegen die Dunkelheit anzukämpfen, wie wir es in der Vergangenheit taten, verlieh dieser nur noch mehr Stärke. Die Dunkelheit, die das Licht auszulöschen versuchte, verlieh diesem dadurch nur noch mehr Leuchtkraft und Hoffnung.

Nun entlassen wir das Werturteil über die Energie und die Illusion von der Macht, damit alles Hand in Hand miteinander und zu unserem Wohl arbeiten kann. Man könnte das Beispiel der Antibiotika hier anführen und sagen, dass wir alle diese Dinge nicht mehr brauchen, die versuchen das „Negative“ auszutreiben. Wir akzeptieren und begrüßen vielmehr alle Energien, die wir in uns aufnehmen.

Die Arbeit, die wir mit Saint Germain zusammen geleistet haben, hat uns zu „Umwandlern“ gemacht, wir ändern Energien einfach ab. Wir entlassen die alten Plus- und Minusvorzeichen von Licht und Dunkelheit und erkennen, dass stattdessen beide angemessen sind für uns, denn beide arbeiten miteinander und FÜR uns als Schöpfer.

Auf diese Weise können wir die Welt verändern – nämlich aus unserem Inneren.

Wir verändern die Welt, indem wir Energien wieder miteinander vereinen und ihre Angemessenheit anerkennen. Wir verändern unser eigenes Leben, indem wir Verantwortung für alles übernehmen, für alle unsere Vergangenheitsaspekte. Wir übernehmen selbst dann die Verantwortung dafür, wenn sich unser Körper zur Zeit in einem Stadium von Krankheit befinden sollte und wir erlauben uns, diese in Heilung zu verwandeln. Wir übernehmen die Verantwortung für jedes Ungleichgewicht und jede Emotion und wir erlauben ihnen nun in unserem Geist (mind) wieder miteinander zu einer Einheit zu verschmelzen. Nicht indem eins das andere bezwingt oder auszulöschen versucht, sondern in einträchtiger Harmonie, in einem neuen gemeinsamen Tanz kommen nun Licht und Dunkelheit wieder zueinander und erschaffen dadurch eine neue Energie, eine dritte Energie.

Macht war nichts als eine Illusion.

Es gibt nur eins – Energie.

Wir sind Shaumbra.

Wir sind die Reisenden.

Wir sind die Schöpfer.

And so it is.

(Tobias kehrt zurück)

Nun ... ich, Tobias, und Moses sind wieder hier. Oh ja, wir haben in der Tat hochinteressante Treffen hier! Ihr habt wohl nie geglaubt, dass Ihr es je erleben würdet, wie Ihr an einem Tag mit Jesus, am nächsten mit Moses und mit allen anderen zusammen sitzen würdet, die wir je mitgebracht haben, oder? (gluckst fröhlich) Aber liebe Freunde, IHR seid es, welche die Energien all dieser Wesenheiten anziehen, Ihr erregt das Interesse der größten Engel mit der Arbeit, die Ihr da tut!

Wir wissen, dass wir uns ständig wiederholen, aber wir sagen es Euch trotzdem wieder und immer wieder: Wir ehren Euch über alles! Ihr seid großartige Wesen! Ihr seht nur nicht unter die Oberfläche des Sees, von dem wir eben sprachen, daher erkennt Ihr nicht, was Ihr in Wahrheit leistet! Ihr habt die Neigung hinter Euch zu blicken und zu stöhnen: „Alles was ich je gemacht habe war Wellen schlagen ...“ (Tobias sehr amüsiert, viel Gelächter folgt seiner Bemerkung). Was Ihr getan habt, war den Stoff, das Gewebe menschlichen Bewusstseins zu verändern, und ebenso habt Ihr damit auch das Material, aus dem das universelle Bewusstsein gewoben ist, mit verwandelt! Und darum fühlen wir uns auch immer so hochgeehrt, wenn wir zu Euch kommen und bei Euch sitzen dürfen um uns mit Euch auszutauschen, um die Engel mitzubringen und die großen Meister – um Euch als die wahren Meister der Neuen Energie zu ehren!

Wir bitten Euch wirklich, seid weiterhin kühn und mutig in Eurem Leben!

Kommt heraus aus Eurem Versteck, liebe Shaumbra!

Kommt heraus um zu spielen!

Kommt heraus um zu erschaffen!

Kommt heraus um Leuchtfener zu sein für alle anderen!

Wir lieben Euch über alles und werden auch künftig an Eurer Seite sein, denn Shaumbra, die größten aller Engel im Universum schauen auf Euch, lieben Euch und unterstützen Euch auf dieser unglaublichen Reise! Ihr seid niemals allein!

And so it is...